

<h2 style="margin: 0;">Anforderungsprofil</h2>	Stand:	29. Mai 2024
	Ersteller/in:	Frau Reiter
	(BearbeiterZ):	UmNatH

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

<p>Dienststelle</p> <p>Bezirksamt Lichtenberg von Berlin</p> <p>Abt. öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr Umwelt- und Naturschutzamt</p> <p>Stellung Klimaanpassungsmangement</p>

1.	<p>Beschreibung des Arbeitsgebietes (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL):</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung und Umsetzung von planerischen, baulichen und gestalterischen innovativen Konzepten zur Klimaanpassung, insbesondere für bezirkliche Liegenschaften, Verkehrsflächen, Grünanlagen und Freiflächen, Bearbeitung und Initiierung von Vorhaben zur Flächenentsiegelung, Regenwasserbewirtschaftung und von Konzepten zur „Schwammstadt“, Vergabe von Fachgutachten zu Fragestellungen der Klimaanpassung und zur Gewässerbewirtschaftung, Stellungnahmen, Berichterstattung und Beratung zu Fragen der Klimaanpassung im Rahmen von Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie für bezirkliche und überbezirkliche Gremien, Mitwirkung bei der Beantragung und Durchführung von Förderprojekten zur Klimaanpassung, Öffentlichkeitsarbeit, Erarbeitung von Informationsmaterialien zur Klimaanpassung, Mitwirkung in Beteiligungsverfahren Moderation kontroverser Kommunikationsprozesse mit allen Interessenvertretern auf bezirklicher Ebene
	<p>Führungsebene (lt. Rdschr. SenFin IV Nr. 27/20019): Wählen Sie ein Element aus.</p> <p>Unterstellte Mitarbeitende: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>Stellenzeichen: UmNat K</p> <p>Bewertung des Aufgabengebietes: BesG / EG EG 13 einzige Fallgruppe Teil I Anlage A zum TV-L</p>
	<p>Text GVPL:</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung und Umsetzung von planerischen, baulichen und gestalterischen innovativen Konzepten zur Klimaanpassung, insbesondere für bezirkliche Liegenschaften, Verkehrsflächen, Grünanlagen und Freiflächen, Bearbeitung und Initiierung von Vorhaben zur Flächenentsiegelung, Regenwasserbewirtschaftung und von Konzepten zur „Schwammstadt“, Vergabe von Fachgutachten zu Fragestellungen der Klimaanpassung und zur Gewässerbewirtschaftung,



- Stellungnahmen, Berichterstattung und Beratung zu Fragen der Klimaanpassung im Rahmen von Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie für bezirkliche und überbezirkliche Gremien,
- Mitwirkung bei der Beantragung und Durchführung von Förderprojekten zur Klimaanpassung,
- Öffentlichkeitsarbeit, Erarbeitung von Informationsmaterialien zur Klimaanpassung, Mitwirkung in Beteiligungsverfahren

2. Formale Anforderungen

Beamtinnen/Beamte:

- Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das
der
in der Laufbahnfachrichtung ,‘

Tarifbeschäftigte :

- abgeschlossene Hochschulbildung (z.B. Master, Hochschul-Diplom) der Fachrichtung Umweltschutz, Umweltwissenschaft, Ökologie, Geoökologie, Geologie, Geographie, Landschaftsplanung, Landschaftsarchitektur
Klimaschutz- und Klimaanpassung, Umwelt- und Ressourcenmanagement, Klimaschutzmanagement

- oder vergleichbare Qualifikation: Studienabschluss mit naturwissenschaftlichen oder umweltplanerischen Vertiefungen

Für beide Beschäftigtengruppen gilt:

- mehrjährige, auf das Aufgabengebiet bezogene Berufstätigkeit
- Besitz der Führerscheinklasse B ist wünschenswert



3.	Leistungsmerkmale				
3.1	Fachkompetenzen Welche Kenntnisse sind für den Aufgabenbereich erforderlich (Anzahl und Tiefe)?	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1.1	Umfassende Kenntnisse der Folgen des Klimawandels für den Naturhaushalt, die städtische Infrastruktur sowie für Grün- und Freiflächen <ul style="list-style-type: none"> • kennt sich in verschiedenen Rechts- und Fachgebieten sicher aus • setzt Kenntnisse und Erfahrungen zielgerichtet im Arbeitsprozess ein • überprüft, festigt und erweitert das Wissen selbstständig • hält Wissen auf dem aktuellen Stand 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Allgemeine Kenntnisse zu Möglichkeiten des Rückhalts und zur Nutzung anfallenden Regenwassers auf Grundstücken und Verkehrsflächen (Schwammstadt) <ul style="list-style-type: none"> • kennt die zutreffenden Grundlagen und Regelungen wendet die Kenntnisse fall-/vorgangsbezogen an • erkennt und beachtet Schnittstellen zu anderen Fach- und Aufgabengebieten 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Umfassende Kenntnisse und Erfahrungen zur Beurteilung von Entsiegelungspotenzialen und Umsetzung von Entsiegelungsmaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> • kennt sich in verschiedenen Rechts- und Fachgebieten sicher aus • setzt Kenntnisse und Erfahrungen zielgerichtet im Arbeitsprozess ein • überprüft, festigt und erweitert das Wissen selbstständig • hält Wissen auf dem aktuellen Stand 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Allgemeine Kenntnisse in den Themenbereichen Stadtökologie, Siedlungswasserbau, Hydrologie, Bodenschutz, Meteorologie, Limnologie <ul style="list-style-type: none"> • kennt die zutreffenden Grundlagen und Regelungen wendet die Kenntnisse fall-/vorgangsbezogen an • erkennt und beachtet Schnittstellen zu anderen Fach- und Aufgabengebieten 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.5	Allgemeine Kenntnisse der Fachgesetze zum Klima-, Gewässer- Boden- und Naturschutz <ul style="list-style-type: none"> • kennt die zutreffenden Grundlagen und Regelungen WHG, Berliner Wassergesetz, BBodSchG; BNatSchG, NatSchG Bln, EWG Bln. • wendet die Kenntnisse fall-/vorgangsbezogen an • erkennt und beachtet Schnittstellen zu anderen Fach- und Aufgabengebieten 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.6	Allgemeine Kenntnisse zu Regelungsinhalten und Festsetzungsmöglichkeiten verschiedener Planungs- und Genehmigungsverfahren insbesondere nach BauGB, WHG, UVP, BauO, BNatSchG <ul style="list-style-type: none"> • kennt die zutreffenden Grundlagen und Regelungen wendet die Kenntnisse fall-/vorgangsbezogen an • erkennt und beachtet Schnittstellen zu anderen Fach- und Aufgabengebieten 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.1.7	Allgemeine Kenntnisse im Vergaberecht	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • kennt die zutreffenden Grundlagen und Regelungen wendet die Kenntnisse fall-/vorgangsbezogen an • erkennt und beachtet Schnittstellen zu anderen Fach- und Aufgabengebieten 				
3.1.8	Erfahrungen in der Auswertung und Aufbereitung wissenschaftlicher und räumlicher Daten zum Stadtklima, zur stadträuml. Struktur und zum Naturhaushalt, Erfahrung mit in Berlin verfügbaren Geodaten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • 				
3.1.9	Allgemeine Kenntnisse im Projektmanagement	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • kennt und nutzt gängige Projektmanagementmethoden • orientiert das eigene Handeln an das Projektmanagementhandbuch der Berliner Verwaltung • hält das eigene Wissen auf dem aktuellen Stand • ... 				
3.1.10	Allgemeine Kenntnisse und Erfahrungen ergebnisorientierter Verhandlungen und der Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • Operationalisierungen 				

3.2	Persönliche Kompetenzen ► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1

3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. <ul style="list-style-type: none"> • bewältigt den Arbeitsanfall in schwierigen Situationen und behält den Überblick • ist in der Lage, kreativ, systematisch, vernetzt und prozessorientiert zu denken/handeln • bringt aktiv neue Ideen/Kenntnisse ein und zeigt Eigeninitiative • 				

3.2.2	Organisationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren. <ul style="list-style-type: none"> • ist in der Lage, vorausschauend und realistisch zu planen, zu denken und die entsprechenden Maßnahmen zu treffen • geht bei der Analyse von Problemen /Ursachen systematisch und strukturiert vor und entwickelt neue Lösungsalternativen • baut Informationsnetzwerke auf und pflegt sie • 				



3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<p>▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfolgt Ziele konsequent und realistisch ohne andere zu überfordern • koordiniert und strukturiert Arbeitsprozesse ergebnis- und zielorientiert • setzt Ressourcen (Zeit, Arbeitskraft, Kosten, Arbeitsmittel) ökonomisch ein • 				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<p>▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bezieht alle zur Verfügung stehenden Informationen in Entscheidungsprozesse mit ein, wägt Alternativen ab • bezieht Fachleute und Betroffene frühzeitig in den Entscheidungsprozess mit ein • trifft klare und rechtzeitige Entscheidungen mit sachlicher Begründung und übernimmt Verantwortung dafür • 				
3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<p>▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen</p> <ul style="list-style-type: none"> • geht vertraulich mit sensiblen Informationen um • hört aufmerksam zu, lässt andere ausreden • tauscht Informationen auf sachlicher Ebene zeitnah, aktuell, umfassend, gezielt und verständlich aus • 				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<p>▶ Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragbare Lösungen anzustreben</p> <ul style="list-style-type: none"> • arbeitet partnerschaftlich und auf Augenhöhe mit Anderen, unabhängig von der Hierarchieebene • initiiert und fördert Zusammenarbeit mit anderen Organisationseinheiten (Netzwerkarbeit) • zeigt Kompromissbereitschaft und akzeptiert mehrheitlich getroffene Entscheidungen und vertritt sie loyal nach außen • 				



3.3.3	<p>Dienstleistungsorientierung</p> <p>► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • verhält sich im Kundenkontakt freundlich und aufgeschlossen • geht auf Anfragen, Anliegen und Beschwerden angemessen ein, nimmt diese ernst, überprüft und handelt • • 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	<p>Diversity-Kompetenz</p> <p>► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) • begegnet verschiedenen Verhaltensweisen, Denkmustern, Werten und Normen offen und respektvoll • • 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► umfasst gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG die Fähigkeit, bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> • pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte • weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte • reagiert sensibel auf unterschiedliches Verhalten, Normen und Werte anderer Kulturen • 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

